

Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg
Bauordnungsbehörde
Sachgebiet Denkmalschutz
Bauhof 5
90402 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Bauordnungsbehörde

Sie erreichen uns Bauhof 5 nach Vereinbarung

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-30 12 Fax.: +49 (0)9 11 / 2 31-43 35

Antrag für eine denkmalrechtliche Erlaubnis nach Art. 6 Bay. Denkmalschutzgesetz

Angaben zum/r Antragsteller/in				
Name		Vorname		
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Telefon		E-Mail		
Antragsteller/in o. Bauherr ist Eigentümer des Baugru	ındstücks			
	ch der Grundstückse	eigentümer ausz	zufüllen	
Angaben zur/m bevollmächtigten Vertreter/in des	Rauherrn			
Name		Vorname		
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Telefon		E-Mail		
Vorhaben ¹⁾				
Kurzbezeichnung des Vorhabens				
Baugrundstück				
Gemarkung		FlNr.		
Straße		Hausnummer		
Grundstückseigentümer				
Name		Vorname		
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Telefon		E-Mail		
Eigentümerart				
Planer				
Name		Vorname		
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort	

Denkmaleigenschaften 2)

Die bauliche Anlage ist ein Baudenkmal

Checkliste und Hinweise zum Ausfüllen des Erlaubnisantrags¹⁾²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾

1) Kurzbezeichnung des Vorhabens, z.B.

Renovierungsarbeiten außen/innen

Dachdeckung, Flaschnerarbeiten, Solaranlagen

Fassadensanierung, Putz, Farbe, Dämmung

Fenster- und Türinstandsetzung/-erneuerung

Erneuerung der Haustechnik, Elektro, Heizung, Sanitär

Balkonsanierung, Terrasse, Gartenhaus, Garage

Werbeanlage

2) Denkmaleigenschaft:

Denkmal: Alles im und am Objekt ist denkmalgeschützt

Ensemble: Alle Teile der Hülle des Objekts sind geschützt

Auskunft über die Denkmaleigenschaft gibt der BayernViewer unter: www.blfd.bayern.de / Denkmalliste

3) Beschreibung des jetzigen Zustands (Schadensbeschreibung), z.B.

Schadhafte Dachdeckung, schadhafte Dachrinnen/Verblechungen

Schadhafte Innen-/Außenputze

Fehlende oder mangelhafte Haustechnik

Feuchteschäden

Statische Schäden

Mängel an Fenstern, Türen, Gauben usw.

4) Welche Maßnahmen sind beabsichtigt?

Außenarbeiten, z.B.

Erneuerung der Dachdeckung, Dachaufbauten, Verblechungen

Instandsetzung der Dachkonstruktion, der Wände, des Fachwerks

Instandsetzung/Erneuerung von Fenstern, Türen, Tore, Dachflächenfenster

Ausbessern oder Erneuern von Putzen, Gesimsen, Fassadengliederungen, Anstrichen, Verkleidungen

Maßnahmen gegen aufsteigende Feuchtigkeit

Veränderungen an der umgebenden Freifläche des Gebäudes, Einfriedungen, Terrassen, Garten-, Gerätehäuschen, Mülltonnenboxen, Pergola

Blitzschutzanlagen, Antennen, Sat-Anlagen, Solaranlagen, Taubenschutz

Barrierefreie Erschließungen, Rampen, Geländer

Innenarbeiten, z.B.

Veränderungen der Grundrisse, der Raumhöhen

Einbau/Entfernung von Zwischenwänden und -decken, Dachgeschossausbau

Renovierung/Veränderung von Räumen, der Wohnungen, des Treppenhauses, der Treppen, Geländer, Fußböden

Erneuerung der Heizung, Heizkörper, Elektroleitungen, der Bäder

Einbau von Öfen, Kaminen, Schalldämmlüftern, Klimageräten

Veränderungen an schützenswerten Ausstattungen des Gebäudes, Stuck an Wänden und Decken, Vertäfelungen,

Malereien, Holzdecken, Kachelöfen, Fliesen-, Terrazzo-, Holzböden

Einbau eines Aufzuges

⁵⁾ Zum Antrag notwendige Anlagen:

Zum Antrag auf denkmalrechtliche Erlaubnis sind folgende Unterlagen **immer** beizulegen:

Amtlicher Lageplan ohne Besitzernachweis (erhältlich beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung)

Fassaden- und Grundrisszeichnungen, sowie Schnitt im Maßstab 1:100

Aussagekräftige Zustandsfotos über die Bereiche der geplanten Maßnahmen

Maßnahmenbeschreibung mit Material- und Farbangaben, ggf. Leistungsverzeichnisse, Prospekte, Bilder

Bei Umbauarbeiten sind zusätzlich erforderlich:

Bestandspläne im Maßstab 1:100

Pläne mit Einzeichnung der Veränderungen im Maßstab 1:100

Bei Fenster/Türerneuerung zusätzlich:

Fassadenzeichnungen mit Darstellung der zu erneuernden Fenster, Türen oder Tore

Übersichtszeichungen der Anlagen im Maßstab 1:10 mit Angabe von Material und Farbe

Profilschnitte von Stulp, Kämpfer, Rahmen, Wandanschlüssen, Sprossen im Maßstab 1:1

Bei Werbeanlagen mit einer Größe von maximal 1 m²:

Fassadenplan im Maßstab 1:100 mit maßstabsgerechter Einzeichnung der Werbeanlage

Beschreibung der Werbeanlage und deren Beleuchtung

Farbige Darstellung der Anlage im Maßstab 1:10 mit Material- und Farbangaben (RAL oder NCS)

Aktuelles Foto der Fassade, an der die Werbeanlage angebracht werden soll